

# Vier Chöre auf einer Bühne

„Eichstätt für Eichstätt“ am Freitag:  
Benefizkonzert im Alten Stadttheater

**Eichstätt (EK) Im Rahmen der Spendenserie „Eichstätt für Eichstätt 2013“ gibt es am kommenden Freitag, 25. Oktober, ein besonderes Ereignis: „Vier Chöre auf einer Bühne“ geben ein Benefizkonzert im Festsaal des Alten Stadttheaters Eichstätt.**

Adalbert Lina hat es geschafft, die weit über Eichstätts Grenzen hinaus bekannten Chöre Chorisma, El-Vox, die Heidingsfelder Umdrahd'n und mittendrin für einen gemeinsamen Auftritt zu gewinnen. Mehr als 110 Sängerinnen und Sänger werden etwa zwei Stunden lang die Zuhörer mit einem breit gefächerten und abwechslungsreichen Programm unterhalten. Die vier Chöre werden den Zuhörern im seit Wochen ausverkauften Festsaal des Alten Stadttheaters unterschiedliche musikalische Musik- und Stilrichtungen bieten, was der Veranstaltung einen ganz besonderen Reiz verleihen dürfte. Eines haben allerdings alle Chöre mit ihren Leitern gemeinsam: die große Liebe und Freude an und mit ihrer Musik und ihre stetige Leidenschaft für ihren Gesang.

Die rund 25 Männer der Heidingsfelder Umdrahd'n (Chorleiter Karl-Heinz Rackl) werden ausschließlich deutsche und internationale Volkslieder singen und eröffnen den Chorabend mit dem alten, wohl jedem bekannten deutschen Volkslied „Lorelei“.

Danach gehört dem Chor mittendrin (Chorleiterin Regina Michl) die Bühne. Etwa 25 Damen und zehn Herren bieten überwiegend geistliche Lieder, teils auch in Richtung Gospelgesang. Unter anderem singt der Chor mit „Weit weit weg“ ein Stück des österreichischen Künstlers Hubert von Goisern. Danach erleben die Zuhörer

den Chor El-Vox: neun Damen und drei Herren unter der Leitung von Jörg Edelmann. Das Repertoire des Chors besteht aus Pop und Folklore vom Allerfeinsten. Die Sängerinnen und Sänger werden das Publikum mit dem weltbekannten Song „Good Day Sunshine“ (von John Lennon und Paul McCartney) begeistern.

Den ersten Block beendet Chorisma (Chorleiter Klaus Bucka) mit dem zahlenmäßig größten Chor. 45 Sängerinnen und Sänger präsentieren am Festabend mehrere verschiedene Stilrichtungen. So werden Rock und Stücke aus Musicals zu hören sein. Ein besonderer Höhepunkt dürfte das Lied „Heal the world“ von Michael Jackson sein.

Mit einem faszinierenden Finale wird der Abend beendet. Jörg Edelmann wird nicht nur die vier Chöre dirigieren, sondern auch das gesamte Publikum bitten, gemeinsam eines der ältesten und bedeutendsten Deutschen Volkslieder zu singen: „Der Mond ist aufgegangen“.

Danach übergeben Geschäftsführer Bernhard Michl (Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Eichstätt als der Veranstalter) und Organisator Adalbert Lina Oberbürgermeister Andreas Steppberger eine vierstellige Summe als Spende für den Sozialfonds der Stadt Eichstätt.

Die Eintrittspreise für das Benefizkonzert sind mit sechs bis neun Euro bewusst niedrig gehalten, um die Spendenbereitschaft der Zuhörer zu wecken. Die vier Chöre verzichten auf ihre Gage. Interessenten für ein weiteres Konzert werden gebeten, sich bei Adalbert Lina, Telefon (0 84 21) 24 30, zu melden. Bei entsprechender Nachfrage ist eine Wiederholung des Konzerts denkbar, wie Lina mitteilt.



**Geben am Freitag ein Benefizkonzert** im Rahmen der Reihe „Eichstätt für Eichstätt“: die Chöre Heidingsfelder Umdrahd'n (unten), mittendrin (Mitte, links), Chorisma (Mitte, rechts) und El-Vox (oben). Fotos: kx